
PRESSEMITTEILUNG

Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen:

Weiterer internationaler Verkaufserfolg im Insolvenzverfahren der Gehrlicher Solar AG

Israelische Kapitalgesellschaft Ellomay Capital Ltd. erwirbt Talasol Solar S.L., eine Zweckgesellschaft der spanischen Gehrlicher Solar-Tochter, mit Projekt zum Bau eines 300 MW-Solarkraftwerks in Südspanien

München, 12. Mai 2017 – Im Insolvenzverfahren der Gehrlicher Solar AG ist ein weiterer wichtiger Verkaufserfolg auf internationaler Ebene gelungen. Im Zuge der Neuordnung des insolventen Photovoltaik-Unternehmens Gehrlicher Solar AG (heute: GSAG Abwicklungs AG) hat die israelische Kapitalgesellschaft Ellomay Capital Ltd. mit Börsennotierungen in New York und Tel Aviv am 26. April 2017 die spanische Projektgesellschaft Talasol S.L. gekauft.

Ellomay hat die Rechte zum Bau einer 300 Megawatt-Photovoltaikanlage in Talaván in Extremadura (Südspanien) inklusive Pachtverträgen, verwaltungsrechtlicher Genehmigungen und Anschluss an das Stromnetzwerk zu einem Kaufpreis von 10 Mio. € erworben. Dies ist eines der größten Photovoltaikprojekte, die derzeit am europäischen Markt realisiert werden. Die Leistung der Anlage entspricht etwa 30 Prozent der Leistung eines Kernkraftwerks.

Die Investitionsausgaben des Projekts werden einschließlich der Entwicklungskosten und der Zinsen voraussichtlich etwa 225 bis 255 Mio. €

betragen, je nach den Bedingungen der EPC-Vereinbarung. Im Rahmen des Projekts werden pro Jahr voraussichtlich etwa 580 GWh produziert und ein Umsatz von rund 25 Mio. € erzielt. Nach rechtlichen und technischen Recherchen soll das Projekt innerhalb von 10 bis 15 Monaten baubereit sein.

„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, mit dem Verkauf der Talasol Solar S.L. ein so außerordentlich positives Ergebnis zu erzielen“, sagte der Insolvenzverwalter der GSAG Abwicklungs AG, Oliver Schartl, von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen in München. Dieser Erfolg sei nach weiterer dreijähriger Projektentwicklung auch der Unterstützung der 18 beteiligten Konsortialbanken unter der Führung der BayernLB und dem überdurchschnittlichen Engagement der spanischen Geschäftsführung der Solarsteinn S.L. (vormals Gehrlicher Solar Espana S.L.) zu verdanken.

Die Gehrlicher Solar AG aus Dornach bei München, die im Juli 2013 Insolvenz anmelden musste, war zuletzt mit 29,9 Prozent an der spanischen Projektgesellschaft Talasol Solar S.L. beteiligt. Die Anteile wurden gemeinsam mit dem Mehrheitsgesellschafter Solarsteinn S.L. - der früheren Gehrlicher Solar Espana S.L. (GSE), einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der Gehrlicher Solar AG - an Ellomay Capital Ltd. verkauft.

Mit dem Verkauf der Talasol S.L. konnte eine der letzten wesentlichen Verwertungsmaßnahmen im Rahmen des Insolvenzverfahrens der Gehrlicher Solar AG erfolgreich umgesetzt werden. Zuvor hatte Insolvenzverwalter Schartl bereits drei weitere Projektgesellschaften der spanischen Tochter Gehrlicher Solar Espana S.L. mit insgesamt drei Solarkraftwerken an Ellomay verkauft. Die US-amerikanische Tochtergesellschaft der Gehrlicher Solar AG war kurz nach Insolvenzanmeldung von M+W Americas Inc. übernommen worden. Mit einem Abschluss des Insolvenzverfahrens rechnet Schartl frühestens im kommenden Jahr.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung und Eigenverwaltung/Sachwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten in München und anderen bayerischen Städten. Insgesamt sechs

Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an zahlreichen Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

Pressekontakt

Nicole Huss

Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Tel.: +49 89 130 125 22

Fax: +49 89 130 125 86

E-Mail: presse@mhbk.de